

Berufsbeschreibung

Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechniker*innen dämmen haustechnische Anlagen und Industrieanlagen als Schutz gegen Wärmeverlust oder Erwärmung (z. B. von Kühlanlagen), gegen Brandgefahr oder Lärm-/Schallbelastung. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur effizienten Energienutzung und zum Umweltschutz wie auch zum Gesundheitsschutz.

Sie bringen Dämm- und Isolierstoffe, Trockenelemente und Blechteile an Rohrleitungen, Luftkanälen, Behältern und Anlagen an. Sie stellen Stütz- und Unterkonstruktionen für die Montage her, erzeugen Blech- und Kunststoffverkleidungen zum Schutz der Dämmungen und montieren diese. Die Dämmstoffe schneiden sie passgenau zu und bringen sie an den zu dämmenden Objekten an. Mit Brandschutzmaterialien verschließen sie beispielsweise Durchbrüche bei Brandabschnitten und zum Schallschutz bringen sie Kapselungen, Dämpfungen und Eindämmungen an.

Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechniker*innen arbeiten sowohl in Werkstätten beispielsweise zu Vorbereitung der Blechteile als auch auf Baustellen, wo sie die Dämmungen montieren. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fachkräften des Baubereichs.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Fachkompetenz:
 - Anwendung und Bedienung digitaler Tools
 - gestalterische Fähigkeit
 - gutes Augenmaß
 - handwerkliche Geschicklichkeit
 - räumliches Vorstellungsvermögen
 - technisches Verständnis
 - Zahlenverständnis und Rechnen

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- Planungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- technische Zeichnungen, Skizzen und Verlegepläne lesen und interpretieren
- Materialien auswählen, Arbeitsschritte und -methoden festlegen, Materialbedarf planen und Materialien beschaffen
- Baustellen einrichten und absichern, Gerüste, Leitern, Arbeitsbühnen aufstellen
- Untergrund vorbereiten und Stütz- und Unterkonstruktionen herstellen und montieren
- Blechverkleidungen aus Stahlblech, Alublech oder Niroblech oder Verkleidungen aus Kunststoff zum Schutz der Dämmung herstellen
- Formteile aus Blech aufmessen, zuschneiden, formen, montieren
- dabei computergesteuerte Blechbearbeitungsautomaten, Drehmaschinen einstellen und bedienen (CNC-Maschinen)
- Dämm-, Dichtungs- und Füllmassen zuschneiden und die allenfalls notwendigen Beschichtungen und Armierungen herstellen und montieren
- Dämm- und Isolierstoffe an Rohren, Behältern usw. anbringen
- dabei Techniken wie Anlegen, Ansetzen, Wickeln, Kleben, Verdrahten, Bandagieren anwenden
- Dämmstoffmassen durch Schütten, Blasen, Stopfen, Einschäumen anbringen
- Qualitätsprüfungen durchführen und etwaige Mängel beheben
- Werkzeuge und Maschinen reinigen, warten und pflegen
- Betriebsbücher, Arbeitsprotokolle, technische Unterlagen usw. führen